

## ARVIDA

# Angewandte Referenzarchitektur für virtuelle Dienste und Anwendungen

Eine Vielzahl von virtuellen Techniken, wie z.B. Virtual und Augmented Reality, virtuelle Simulationen, Tracking und Umfelderkennung, können wertvolle Unterstützung in der Produktion leisten. Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von der Produktentwicklung bis hin zur Wartung und Instandhaltung. Damit diese Techniken optimal in das Produktionssystem integriert werden können, haben die ARVIDA-Projektpartner eine dienstorientierte Referenzarchitektur entwickelt. Sie ermöglicht eine plattformunabhängige, verteilte und systemübergreifende Nutzung virtueller Techniken und basiert auf offenen, standardisierten Web-Technologien.

[www.arvida.de](http://www.arvida.de)

## Themen

### Kategorie 1: Engineering

- Integrierte IT-Werkzeuge
- Produktentwicklung

### Kategorie 3: IT-Technologien und Automatisierungstechnik

- Schnittstellen und Kommunikation

### Kategorie 4: Mensch und Arbeit

- Assistenzsysteme
- Mensch-Maschine-Interaktion

## Fördergeber

BMBF

## Laufzeit

09/13–10/16

## Kontakt

### Volkswagen AG, Wolfsburg

Prof. Dr. Werner Schreiber

Tel.: +49 5361 9-78596

E-Mail: [werner.schreiber@volkswagen.de](mailto:werner.schreiber@volkswagen.de)

Auszug aus:

„Übersicht über Forschungsprojekte im Bereich Industrie 4.0“, VDMA • FKM, 2017

Kontakt: Judith Binzer • VDMA-Forum Industrie 4.0 • Telefon +49 69 6603-1810 • E-Mail [judith.binzer@vdma.org](mailto:judith.binzer@vdma.org)

## ARVIDA

# Angewandte Referenzarchitektur für virtuelle Dienste und Anwendungen

### Projektpartner

- 3DInteractive GmbH, Ilmenau
- Advanced Realtime Tracking GmbH, Weilheim in Oberbayern
- Autodesk GmbH, München
- CAIGOS GmbH, Kirkel
- CanControls GmbH, Aachen
- Daimler AG, Stuttgart
- Daimler Protics GmbH, Leinfelden-Echterdingen
- Dassault Systèmes 3DExcite GmbH, München
- Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI), Saarbrücken
- EADS Deutschland GmbH, München
- EXTEND3D GmbH, München
- Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart
- Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Darmstadt
- Human Solutions GmbH, Kaiserslautern
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe
- Sick AG, Waldkirch
- Siemens Industry Software GmbH, Köln
- Technische Universität Chemnitz – Institut für Mechatronik e.V., Chemnitz
- Technische Universität München, München
- ThyssenKrupp Marine Systems GmbH, Kiel
- Volkswagen AG, Wolfsburg

### Demoanwendung

- Automotive, Produktion